

IHRE UNTERSTÜTZUNG ZÄHLT!

Mark Sandmeier und sein ehrenamtliches Kader leisten seit Jahrzehnten einen enormen Beitrag, den faszinierenden Sport Jung und Alt in der Region Luzern zu vermitteln. Um auch zukünftig die hohe Qualität der Trainings garantieren zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Bereits mit 100 Franken helfen Sie mit, dass Kinder und Jugendliche von einem gesunden Sport profitieren, der Freude bereitet und die Entwicklung von Körper und Geist umfassend fördert.



Die Gönner- und Sponsorenbeiträge kommen **volumänglich den Mitgliedern zugute** und werden u.a. zur Deckung der jährlich steigenden Betriebskosten, der Anschaffung von Trainingsmaterial, für Turnierbeiträge oder zur individuellen Juniorenförderung eingesetzt.

Ihr Beitrag sichert die Zukunft unseres Traditionsvereins, zugunsten der Taekwondo Jugend von morgen. Dafür danken wir Ihnen herzlich!

KIM Taekwondo-Schule Ebikon/Luzern
Luzernerstrasse 32
6032 Ebikon
www.taekwondo-luzern.ch
info@taekwondo-luzern.ch

UNSERE LEISTUNGEN

Ihre Unterstützung – ob als Privatperson oder Unternehmen – ist uns einiges Wert. Im Rahmen unserer Möglichkeiten, bieten wir Ihnen folgende attraktiven Leistungen:

LEISTUNG	Privat-Gönner	Privat-Gönnerr Gold	Firma	Firma Gold	Haupt-sponsor
CHF pro Kalenderjahr	100	200	500	1000	5000
Nennung auf Gönner und Sponsoren-Tafel im Dojang		x	x	x	x
Nennung auf Website	x	x	x	x	x
Logo auf Website			x	x	x
Logo auf sämtlichen Briefschaften					x
Link auf Website			x	x	x
Logo auf Vereinsbekleidung					x
Kostenloser Firmen-Event (Training) oder jährliche Unterstützung durch Verein				x	x
Einladung zu jährlichem Gönner-Event im Dojang	x	x			

Raiffeisenbank Luzern
Konto Nr. 60-2339-7
IBAN CH36 8120 3000 0084 2287 7

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihren wertvollen finanziellen Beitrag.

Herzlichen Dank!


Mark Sandmeier



DIE FASZINATION TAEKWONDO

태권도

Taekwondo ist eine Kunst der Selbstverteidigung, die sich über fast 2000 Jahre hinweg in Korea entwickelt hat. Hauptmerkmal von Taekwondo ist die waffenlose Abwehr von Angriffen, d.h. nur mit Händen und Füßen. Alle Bewegungen im Taekwondo gehen vom Grundsatz der Verteidigung aus.



«Seit ich Taekwondo trainiere, bin ich ruhiger geworden und kann mich viel besser in der Schule konzentrieren.»

Blerina Pelaj, 11 Jahre

WAS MACHT DIESEN SPORT SO EINZIGARTIG?

- Die ehemalige Kampfkunst ist heute eine moderne Sportart; sie wird mittlerweile von über 40 Millionen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen weltweit betrieben.
- Taekwondo hat einheitliche Strukturen, die vom Dachverband WTF (World Taekwondo Federation) in Korea vorgegeben werden.
- Seit 1994 ist Taekwondo olympisch; die Athleten begeistern durch ihre dynamischen Bewegungen, erstaunliche Konzentrationsfähigkeit und Körperbeherrschung.

DIE 5 BEREICHE DES TAEKWONDO

Die wichtigsten Bereiche dieser Sportart sind der freie Vollkontakt-Wettkampf «**Kyorugi**» (olympische Disziplin) und der Formenlauf «**Poomsae**», eine Abfolge von Angriffs- und Abwehrtechniken, die den Kampf gegen imaginäre Gegner symbolisieren. Weitere Bereiche sind:

- «**Hanbon-Kyorugi**», ein vorgegebener Wettkampf zu zweit, aufeinander abgestimmte Abwehr- und Angriffstechniken.
- «**Hosinsul**», die klassische Selbstverteidigung mit Griffen und Würfen.
- «**Kyokpa**», das Brechen von harten Gegenständen (wie Holz oder Stein) zur Demonstration der Kraft und Effizienz gelernter Techniken.



«Taekwondo ist mehr als bloss ein gesunder Sport – es ist eine Schule für's ganze Leben»

Thamon Duss, 25 Jahre

WAS BEWIRKT REGELMÄSSIGES TRAINING?

Taekwondo verbessert das allgemeine Wohlbefinden, verschafft ein gesundes, seelisch-körperliches Gleichgewicht, erhöht die Beweglichkeit und fördert schnelles Denken. Es führt zu einem gestärkten und belastbareren Geist, sowie einem besseren Selbstvertrauen. Insbesondere Kinder und Jugendliche werden durch dieses Training in ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung gefördert, insbesondere durch die Vermittlung von Disziplin, Anstand und Respekt.



DIE GESCHICHTE DES VEREINS

Mark Sandmeier war bereits in jungen Jahren von asiatischen Kampfkünsten fasziniert. Durch grossen Trainingseifer schaffte er es innerhalb kürzester Zeit zum 1. Dan (Schwarzgut) im Shotokan-Karate. Danach zog es ihn in andere Kampf-Stilrichtungen wie Jiu-Jitsu, Wing-Tsung Kung-Fu und Kickboxen – dort feierte er seine grössten Erfolge.

DER BEGINN EINER LEIDENSCHAFT

In den 70er-Jahren erlebte Sandmeier zum ersten Mal eine Demonstration des WTF-Taekwondos. Die Dynamik, Präzision mit den Beintechniken und Beweglichkeit der Vorführden faszinierten ihn auf Anhieb. Dies war der Beginn einer Leidenschaft, die fortan sein Leben prägte.

Seit dieser Zeit erlernte er die Kampfkunst unter dem koreanischen Grossmeister Kim Myung-Soo 9. Dan. Anfangs der 80er Jahre übernahm er die Schulleitung in Luzern und führte diese 1988 in Ebikon erfolgreich weiter. Durch die Einführung der Kinderklasse in den 90er Jahren baute er die Schule kontinuierlich aus, professionalisierte die Trainingsmethodik und machte eine der ältesten Schweizer Schulen zu dem was sie heute ist: Zur grössten und erfolgreichsten Taekwondo-Schule der Zentralschweiz.